

MEDIEN-INFORMATIONEN

Die RUHR MEDICINALE informiert im Februar 2019 über wichtige Gesundheitsthemen

Medizinische Fachvorträge von renommierten Ärzten

- ***Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen ist auch 2019 Schirmherr***
- ***Der 24. Februar 2019 wird der „Sonntag für die Gesundheit“ der ganzen Familie***
- ***Führende Mediziner aus den Essener Kliniken und regionale Gesundheitsexperten präsentieren wichtige Themen und geben individuelle Tipps***
- ***Gesundheitsangebote an Infoständen von der Prävention bis zur Pflege***

(Essen) Im Februar 2019 geht die RUHR MEDICINALE . Essen in die zweite Runde. Nach ihrer Premiere im Januar 2018 entwickelt sich die neue Essener Gesundheitsmesse unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Kufen dynamisch weiter und präsentiert auch im kommenden Jahr informative Fachvorträge führender Mediziner aus den Essener Kliniken sowie eine große Vielzahl traditioneller wie innovativer Gesundheitslösungen in einer Ausstellung.

Bei freiem Eintritt kann sich an diesem „Sonntag für Ihre Gesundheit“ jedermann und jede Frau über wichtige Gesundheitsthemen informieren, zu denen in unserer Region ausgewiesene Experten an den Kliniken und Gesundheitseinrichtungen arbeiten. So stellt Prof. Dr. Dirk Woitalla, Chefarzt der Klinik für Neurologie im St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh, in seinem Vortrag die Frage: „Morbus Parkinson – was erwartet uns 2019?“. Vom Universitätsklinikum Essen wird Prof. Dr. Marcel Dudda der Referent eines der Fachvorträge sein. Er ist Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie und stellt dem Publikum die „Unfallchirurgie in der Metropole Ruhr“ vor.

„Rauchen. Asbest. Feinstaub. Lungenkrebs bedroht uns alle.“ Zu diesem Thema wird ein Expertenteam des Lungenkrebszentrums der KEM I Evang. Kliniken Essen-Mitte über neueste Erkenntnisse, Therapien und Prävention informieren. Priv.-Doz. Dr. Servet Bölükbas (Thoraxchirurgie), Priv.-Doz. Dr. Georg Nilius (Lungenheilkunde) und Priv.-Doz. Dr. Daniel Christian Christoph (Onkologie) tragen die verschiedenen Aspekte zu diesem Thema zusammen. Auch zum wichtigen Themenschwerpunkt „Alterstraumatologie und Altersmedizin“ informiert bei der RUHR MEDICINALE 2019 ein Expertenteam. Vom Alfried Krupp Krankenhaus sind Prof. Dr. med. Sven Lendemans (Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie), Priv.-Doz. Dr. med. Helmut Frohnhofen (Abteilungsarzt Altersmedizin) sowie Dr. rer. medic. Dirk Ashauer (Pflegedirektor) die Ansprechpartner des Publikums zu diesem Thema. Denn bei der RUHR MEDICINALE geht es in allen Fachvorträgen nicht allein

um die Vermittlung von Fachwissen. Sehr wichtig ist in diesem Programm, dass die Messebesucher ausreichend Gelegenheit bekommen, ihr Fragen zu stellen und mit den Medizinern ins Gespräch zu kommen – ob in der Diskussion mit dem Podium oder im Einzelgespräch mit den Referenten nach ihren Vorträgen.

Prof. Dr. Grönemeyer zu den Schwerpunktthemen „Rücken“ und „integrative Medizin“

Über gleich zwei wichtige Themenschwerpunkte wird Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer bei der RUHR MEDICINALE 2019 sprechen. In seinem Mitmach-Fachvortrag „Das Kreuz mit dem Kreuz – Der Rücken ist mehr als ein Körperteil“ geht der bekannte Mediziner dem ewigen Problem mit den Rückenschmerzen auf den Grund und gibt viele Tipps, wie das Übel bereits vorbeugend vermieden oder aber schonend bekämpft werden kann, ohne gleich an eine Operation zu denken. Außerdem hat er sich in seinem neuen Buch „Weltmedizin“ mit vielen traditionellen Heilungsmethoden beschäftigt und freut sich darauf, in einer Diskussionsrunde mit dem Direktor der Essener Klinik für Naturheilkunde und integrative Medizin der Kliniken Essen-Mitte, Prof. Dr. Gustav Dobos sowie der ehemaligen NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens über die Schnittmengen der beiden Welten sprechen zu können: „Wie können sich die klassischen Schulmedizin und die Naturheilverfahren optimal ergänzen?“

Auch im Vortrag des Direktors des Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie am Essener Universitätsklinikum, Prof. Dr. rer. nat. Karl-Heinz Jöckel geht es um ein wichtiges Gesundheitsthema, das viele Messebesucher auf unterschiedliche Art ansprechen wird. Die „Volkskrankheiten“ sind sein Vortragsthema, und auch er freut sich auf einen regen Austausch mit dem Publikum, ebenso wie auch der bekannte Sportmoderator Werner Hansch, der sich seit Jahren mit dem immer größer werdenden Problem der Demenz beschäftigt. Auch bei der RUHR MEDICINALE 2019 hat er wieder interessante Experten zu einer Diskussionsrunde eingeladen, die aus ihrer jeweiligen Sicht über Formen, Folgen und den Umgang mit der Demenz berichten werden. Auch in dieser Talkrunde freuen sich die Teilnehmer auf Anregungen, Fragen und Meinungen aus dem Publikum.

Infostände, Impulsvorträge und Messungen

Zum Programm der RUHR MEDICINALE 2019 gehört natürlich auch wieder eine Ausstellung mit zahlreichen Informationständen zu den verschiedensten Aspekten der Medizin- und Gesundheitswirtschaft von der Prävention bis zur Pflege. Aussteller werden zu ihren Themen kurze Impulsvorträge halten oder kurzweilige Mitmachaktionen für die ganze Familie anbieten. Wer sich noch mit einem Infostand anmelden möchte, kann sich an den Essener Veranstalter Emrich Welsing wenden, unter der E-Mail-Adresse ruhrmedicinale@welsing-communication.de.